

Während in Südschweden der Frühling sein blaues Band durch die Lüfte flattern lässt, erlebt Nordschweden einen ungewöhnlich starken Schneefall. Im nördlichsten Skigebiet des Landes ist unerwartet viel Schnee gefallen. Durch Verwehungen hat sich stellenweise bis zu vier Meter Schnee angehäuft. Noch mehr Schnee wird erwartet.

„Es ist überdurchschnittlich viel Schnee, wir haben in den letzten Tagen Schneefall zusammen mit Stürmen gehabt, was zu massiven Aufhäufungen und Schneewehen geführt hat.“, sagte Magnus Ormestad, Vertreter des Skigebietes von Riksgränsen, an der nördlichen Grenze zu Norwegen, gegenüber The Local Sweden.

Die Straße nach Narvik sei für mindestens zwei Tage gesperrt gewesen, eine Lawine habe sich zu allem Überfluss über die Verbindungsstraße ergossen, so Ormestad.

Das Foto, das auf Facebook veröffentlicht wurde, führte zu einem großen Widerhall mit tausenden von Reaktionen. Zunächst hielten viele User es für einen Scherz, da es am 1. April veröffentlicht wurde. Erst recht, da man sich diese Schneemassen im frühlingshaften Südschweden kaum vorstellen konnte.

Die schwedischen Skigebiete hatten in diesem milden Winter eher die Sorge, dass nicht genügend Schnee zum Skifahren da sein würde. Diese Sorge kann Riksgränsen nun nicht mehr teilen. Die Angestellten im Skigebiet gehen von einem Rekord in Sachen Schneehöhe aus, heißt es bei The Local.

„Wir hätten nie erwartet, dass unser Foto viral geht. Zeitungen, Radio und Fernsehen aus ganz Europa haben uns kontaktiert.“, sagt Ormestad.

Die Einheimischen und die Touristen gleichermaßen mögen den Neuschnee jedenfalls.

„Es ist atemberaubend hier oben: Blauer Himmel mit vereinzelt Wolken. Knapp unter Null Grad, und fürs Wochenende ist mehr Sonnenschein vorhergesagt worden. Die Tage hier werden immer länger, bald scheint die Sonne von 05:00 bis 21:00 Uhr, viel Zeit also, um den Schnee zu genießen.“, so Ormestad.

Lesen Sie auch: Essgestörte Frauen neigen eher zur Kriminalität

Skigebiet Riksgränsen



Lift im Skigebiet Riksgränsen. (Foto gemeinfrei)

Riksgränsen liegt an der schwedisch-norwegischen Grenze in der Gemeinde Kiruna. Heute ist der Ort vor allem als Skiort bekannt. Dieser liegt 200 Kilometer nördlich des

Polarkreises.

Die Ski-Saison geht von Februar bis Juni. Ab Ende Mai operieren die Skilifte im Lichte der Mitternachtssonne.

ap